

# Entscheidungen lassen zu lange auf sich warten

Selbsthilfegruppe für Dialysepatienten und Organtransplantierte kritisiert lange Verfahrensdauern

**Altötting.** Der kürzlich stattgefundene „Tag der Organspende“ war für die Altöttinger Selbsthilfegruppe für Dialysepatienten und Organtransplantierte Anlass, mit einem Info-Stand an die Öffentlichkeit zu treten. Im „MeiCenter“ in Altötting boten Mitglieder der Gruppe um Vorsitzenden Josef Rossak nicht nur entsprechendes Informationsmaterial zur Organspende an, sie standen als Betrof-

fene auch für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Schwerpunkt war dabei vor allem die Widerspruchslösung, die in der Politik und auch bei den Bürgern Überlegungen aufwirft. Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe, die von diesem Thema betroffen sind, machten deutlich, dass die Entscheidungen zu lange auf sich warten lassen und täglich Menschenleben fordern. – an



**Interesse am Thema** zeigte mit Bezirksrätin Gisela Kriegl (vorne 3.v.r.) und MdL Dr. Martin Huber (r.) auch die politische Ebene. – Foto: Verein